

Jahresbericht
der Kindertagesstätte
„Biberbau“
für das Jahr 2018

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. Belegungsstruktur	3
2. Personalsituation	3
3. Fortbildungen der Mitarbeiter/- innen	3-4
4. Veranstaltungen und Feste in der Kindertagesstätte	4
4.1. Weitere Aktivitäten in der Kindertagesstätte	4-5
4.2. ABC - Tiger - Das letzte Jahr in der Kita	5
5. Zusammenarbeit mit den Eltern	5
5.1. Zusammenarbeit mit den Elternvertretern	5
5.2. Aktivitäten der Mitarbeiter außerhalb der Kita	5
6. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	6

1. Belegungsstruktur:

Zum Jahresbeginn starteten wir mit einer Gruppenstärke von 25 Kindern und konnten somit eine volle Auslastung der Kindergartenplätze gewährleisten.

Zum Kindergartenjahresende verabschiedeten wir 7 Schulkinder. Somit standen zu Beginn des neuen Kindergartenjahres wieder 7 freie Plätze zur Verfügung. Die Aufnahme der neuen Kinder erfolgte dem Alter nach gestaffelt.

Im Monat August nahmen wir 4 neue Kinder auf, im September folgte ein weiteres Kind und im Oktober noch 2 weitere Kinder.

2. Personalsituation:

Für die Urlaubs- und Krankheitsvertretung stand unserem Team unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Christa Häckl und Frau Franziska Heine auch in diesem Jahr zur Verfügung. Frau Heine wurde zudem seit Anfang des Jahres in unseren Dienstplan mit 7,0 Stunden fest integriert.

Frau Heine absolviert zudem erfolgreich weiterhin ihre berufsbegleitende Qualifizierung, im 3. Ausbildungsjahr, zur staatlich anerkannten Erzieherin an der BBS Einbeck.

Bis zur Neubesetzung einer weiteren Vertretungsstelle werden Frau Franziska Heine, sowie Frau Christa Häckl die anfallenden Vertretungsstunden übernehmen.

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres und der damit verbundenen Beitragsfreistellung haben drei Mitarbeiterinnen ihre Wochenarbeitsstunden aufgestockt, damit der bisherige Frühdienst mit 2 Fachkräften abgedeckt werden kann.

Um die gesetzlichen Mindestanforderungen des Betreuungsschlüssels laut KiTa-Gesetzes zu erfüllen, waren insgesamt um 2,5 Stunden nötig.

Zusätzlich nahmen wir eine Schülerin aus dem neunten Schuljahr der Realschule Northeim im Januar für ein 3- wöchiges Berufsorientierungspraktikum auf.

Weiterhin absolvierte Michaela Püschmann ihre Ausbildung zur Sozialassistentin im 2. Ausbildungsjahr an der BBS Einbeck und unterstützte uns an drei Wochentagen im Rahmen ihres Praxiseinsatzes. Ende Mai konnte sie diese mit Erfolg abschließen. Während der Ferienzeiten war sie nicht im Einsatz.

Zusätzlich nahmen wir Monika Baak, die ebenfalls Ihre Ausbildung zur Sozialassistentin im 2. Ausbildungsjahr an der BBS Einbeck absolviert, Anfang September in unserer Einrichtung auf. Jedoch beendete sie in Absprache mit uns und der BBS Einbeck Mitte Dezember ihr Praktikum in unserer Einrichtung.

3. Fortbildungen der Mitarbeiterinnen

Im Jahresverlauf wurde an folgenden Fortbildungsangeboten teilgenommen:

Im Rahmen einer berufsbegleitenden Weiterbildung mit dem Schwerpunkt „Berater/Innen für Early Excellence Centres - Integrierte Zentren für Kind und Familie“ nahm Frau Walzok in 6 Modulen von Januar bis Juni, an der Volkshochschule in Hannover erfolgreich teil.

Mai:

- „Nie wieder Sprachlos“ - 1 Mitarbeitern

Juni:

- Fachtag „Marte Meo“ - 1 Mitarbeiterin

September:

- „Fehlerkultur im Beruf“- an der BBS Einbeck - 1 Mitarbeiterin
- „Musik und Sprache verbinden – neue Kinderlieder und Sprachspiele“ - 1 Mitarbeiterin

November:

- „EDV – Einführung Kita - Portal 2“ - 2 Mitarbeiterinnen
- „Neurophysiologische Erkenntnisse zur kindlichen Entwicklung als Basis der Sprachentwicklung“

4. Veranstaltungen und Feste in der Kindertagesstätte

- **Fasching**
- **Großelterntag** fand in diesem Jahr zum wiederholten Mal auf dem Gelände der Kindertagesstätte unter dem Motto: „Kreativwerkstatt mit Naturmaterialien“ statt.
Hier konnten die Großeltern gemeinsam mit ihren Enkelkindern verschiedenen Stationen ausprobieren, wie z.B. herstellen von Mobiles mit Perlen und anderen Naturmaterialien, filzen mit Seife und bunter Schmetterlingsfensterschmuck. Musikalisch umrahmen konnten es die Kinder mit einer kleinen Aufführung.
Anschließend stärkten sich alle kleinen und großen Gäste in der Kita an einem reichhaltigen Buffet.
- **Sommerfest** - fand auf einem Grillplatz in Iber statt. Bei der Familienolympiade mit lustigen Familienspielen stand vor allem der Spaß und das Miteinander im Mittelpunkt.
- **Drachenfest** auf dem Gelände des Segelflugplatzes Northeim
- **Laternenfest**, hierfür gestalteten die Eltern gemeinsam für die Kinder die Laternen. Höhepunkt unseres Laternenumzuges war der Besuch der diensthabenden Mitarbeiter der Kreissparkasse in Northeim. Diese erfreuten wir dann mit einigen Laternenliedern.
- **Keks-Nachmittag** mit der Aufführung des Elterntheaterstückes „Schnüpperle – Geschichten zur Weihnachtszeit“ und einer „Sternenwerkstatt“

4.1. Weitere Aktivitäten in der Kindertagesstätte

- unterschiedliche, individuelle und altersspezifische Angebote je nach Anlass und Jahreszeiten und aktuellen Themen der Kinder
- unser Schachprojekt konnte Dank des Engagements von Peter Girrull fortgesetzt werden
- in Zusammenarbeit mit Frau Gruber von der AOK Gesundheitskasse Northeim konnte unser Präventionsprogramm Jolinchen Kids - „Fit und gesund in der Kita“ weitergeführt werden
- die Schülerin Theresa Reisch des Gymnasiums „Corvinianum“ Northeim, bietet in Zusammenarbeit mit einer pädagogischen Mitarbeiterin, einmal wöchentlich, für interessierten Kindern in der Kita, Experimente mit unterschiedlichen Materialien an

- in Zusammenarbeit mit Familie Kiel konnten alle Kinder einen Tag auf dem Bauernhof in Hammenstedt mit verschiedenen Aktionsstationen rund um die Tierhaltung und das Getreide erleben
- am Northeimer Stadtlauf nahmen 11 Kinder unterstützt von Eltern und pädagogischen Mitarbeiterinnen teil

4.2. ABC-Tiger - Das letzte Jahr in der Kita

- Ausflug zu den Figuren-Theatertagen nach Göttingen mit dem Theaterstück „Käptn Sharky“
- Besuch der „Mathe-Werkstatt“ in der Martin-Luther-Grundschule im Rahmen des Zahlenlandprojektes
- Weben einer kleinen Tasche
- eine Projektreihe zum Thema „ Wir experimentieren mit unterschiedlichen Materialien“
- Abschlussfahrt- Besuch des Flughafens – Hannover mit anschließender Übernachtung im Kindergarten und gemeinsamen Elternfrühstück.

5. Zusammenarbeit mit den Eltern

In diesem Jahr gab es: 20 Entwicklungsgespräche
 7 Abschlussgespräche
 7 Aufnahmegespräche

Im Dezember fand wieder eine öffentliche Aufführung des Elterntheater- „Schnüpperle – Geschichten zur Weihnachtszeit“ statt. Hierbei zeigten die Eltern großes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung. Viele Eltern unterstützten uns dabei auch mit Spenden für die eingerichtete Cafeteria und beim Verkauf. Der Erlös von Eintrittspreis und Kaffee- Kuchenverkauf über 600,00 Euro kam als Spende dem Kindergarten zugute.

5.1. Zusammenarbeit mit den Elternvertretern

In regelmäßigen Abständen gab es Planungs- und Arbeitsgespräche zur Vorbereitung von Veranstaltung und zum Austausch.

5.2. Aktivitäten der Mitarbeiter außerhalb der Kita

In Zusammenarbeit mit derzeitigen und ehemaligen Eltern, Mitgliedern des Kinderschutzbundes, sowie weiteren Interessierten starteten einige Mitarbeiterinnen gemeinsam beim „KSN- Drachenboot- Cup“ 2018. Um mit einem eigenen Team starten zu können erhielten wir finanzielle Unterstützung vom Träger. Hier zeigten wir mit unserer gemischten Paddel Crew „Kinderschutzboot“ was in uns steckt. Wir erreichten Platz 9 von 26 Fun Teams.

6. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Die jährliche Zahnprophylaxe mit dem Jugendzahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes Northeim konnte fortgeführt werden.

Auch mit den Kolleginnen der Frühförderstellen, Ergotherapeuten, Logopäden, sowie Musiktherapeuten findet im Einzelfall ein Austausch statt.

Regelmäßig nahm eine Mitarbeiterin an:

- Kooperationstreffen der Grundschule am Sultmer und der Martin-Luther-Grundschule
- Sozialraumtreffen der Stadt Northeim
- Netzwerktreffen – Jolitchen Kids der AOK Gesundheitskasse Northeim

teil.

Im Zusammenhang mit der geplanten Standortverlagerung unserer bestehenden Einrichtung und der Erweiterung des des pädagogischen Angebotes im U3 Bereich, der Ausweitung der Öffnungszeiten führten wir in einem Planungsteam die Arbeit weiter. Hierbei kam es zu Gesprächen mit Herrn Dr. Bullwinkel - Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Vertretern des Vorstandes, der pädagogischen Leitung, Frau Elke Witt und einem Architekten/ Gutachter und Vertretern der Stadt Northeim.

Es ergaben sich mehrere Besichtigungstermine und Planungsgespräche für die Erarbeitung eines neuen Raumkonzeptes und der damit verbundenen Erarbeitung der pädagogischen Konzeption.

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die unsere Arbeit in der Kindertagesstätte tatkräftig, ideell und finanziell im Jahr 2018 unterstützt haben.

Danke unserem Vorstand, der sich zuverlässig und engagiert ehrenamtlich für den Kinderschutzbund im Landkreis einsetzt.

Den Eltern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei gemeinsamen Projekten.

Den Kolleginnen der einzelnen Fachbereiche des DKSB Northeim.

Northeim, den 07.03.2019